



EDK | CDIP | CDPE | CDEP |

Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren  
Conférence des directrices et directeurs cantonaux de l'instruction publique  
Conferenza delle direttrici e dei direttori cantonali della pubblica educazione  
Conferenza da las directuras e dals directurs chantunals da l'educaziun publica

EDK/IDES-Kantonsumfrage / Enquête auprès des cantons

Stand: Schuljahr 2024-25 / Etat: année scolaire 2024-2025

# Unterrichtsverpflichtung Lehrpersonen / Nombre de leçons pour enseignant(e)s

## Sekundarstufe I / Degré secondaire I

Kanton	Frage 96: Wie viele Lektionen beträgt gemäss kantonalen Regelungen die wöchentliche Unterrichtsverpflichtung für ein Vollpensum (Klassenlehrpersonen, Fächergruppenlehrpersonen und Fachlehrpersonen, ohne schulische Heilpädagoginnen/Heilpädagogen)? Bitte unterscheiden Sie wo zutreffend zwischen den Schultypen (z.B. Sekundarschule, Realschule, progymnasiale Schulen). Bitte geben Sie auch an, ob bzw. wie viele sonstige Pflichtlektionen (z.B. für Präsenzzeiten, Teamarbeit, etc.) in dieser Zahl enthalten sind.	Bemerkungen
Canton	Question 96 : Selon la réglementation cantonale, combien de leçons hebdomadaires sont fixées pour un plein temps (sans les enseignants/enseignantes spécialisés) ? Prière d'indiquer, si cela s'applique, les différences entre les filières (p. ex. : voie prégymnasiale, générale, exigences de base) Prière d'indiquer si, et, le cas échéant, combien de leçons obligatoires spécifiques (p. ex. : heures de présence, collaboration avec les autres enseignants/enseignantes dans le cadre d'équipes pédagogiques) sont comprises dans ce nombre de leçons.	Remarques

IDES

Eine Fachagentur der EDK | Une agence spécialisée de la CDIP  
Haus der Kantone, Speichergasse 6, Postfach, CH-3001 Bern  
+41 31 309 51 00, [ides@edk.ch](mailto:ides@edk.ch), [ides.ch](http://ides.ch)

Gemeinsam für Bildung, Kultur und Sport  
Au service de l'éducation, de la culture et du sport  
Insieme per l'educazione, la cultura e lo sport  
Ensembe per l'educaziun, la cultura ed il sport

<b>AG</b>	28 Lktionen entsprechen einem Vollpensum (altersabhängig) und einer Jahresarbeitszeit von rund 2000 h. Der Berufsauftrag gliedert sich in die Berufsfelder Unterricht und Schule. Die Präsenzzeiten etc. legt die lokale Schulbehörde fest.	gemäss Verordnung über die Anstellung und Löhne der Lehrpersonen (VALL; SAR 411.211)
<b>AI</b>	Sekundar- und Realschule: 29 Lktionen Untergymnasium: 28 Lktionen	
<b>AR</b>	Die Unterrichtsverpflichtung beträgt 22.5 Stunden (à 60 Minuten), das entspricht 30 Lktionen à 45 Minuten. Diese Zeit ist ausschliesslich für den Unterricht vorgesehen, es sind keine weiteren Tätigkeiten oder Aufgaben wie Präsenzzeiten, Teamarbeit usw. darin eingeschlossen.	
<b>BE-d / BE-f</b>	28 Lktionen bei 39 Schulwochen	
<b>BL</b>	27 Lktionen beträgt die wöchentliche Pflichtlektionenzahl, auch für Klassenlehrpersonen (26 Lktionen Unterricht + 1 Entlastungslektion)	§ 5 Personaldekret (SGS 150.1)
<b>BS</b>	25	
<b>FR-d</b>	Klassenlehrpersonen und Fächergruppenlehrpersonen: 26; Fachlehrpersonen: 28	
<b>FR-f</b>	26/28	28 pour enseignant-e-s d'éducation physique, musicale, activités créatrices et dessin
<b>GE</b>	20 à 24 périodes	
<b>GL</b>	30 inklusive 1-3 Lktionen Präsenzzeit; 23 im Untergymnasium	Unterschiedliche Regelung je nach Gemeinde: 28+2 oder 27+3 für Klassenlehrpersonen (29+1 für Fachlehrpersonen)

<b>GR</b>	29. Untergymnasium: keine kantonale Regelung, für Untergymnasium der Bündner Kantonsschule 27 Lektionen à 40 min	Im Kanton Graubünden wird unterschieden zwischen privaten Mittelschulen und einer kantonalen Mittelschule (Bündner Kantonsschule)
<b>JU</b>	28	Les pauses et les récréations ne sont pas incluses.
<b>LU</b>	Volksschule: 28 Lektionen; Fachlehrpersonen: 29 Lektionen  Die Schulleitung kann für Aufgaben, die zwingend im Team bzw. in der Schule durchgeführt werden müssen, Zeitfenster definieren, in denen alle Lehrpersonen im Schulhaus anwesend sein müssen.  Die Schulleitung kann dafür max. 10 % der Nettoarbeitszeit (188,6 Stunden) vorgeben. Davon dürfen max. 10 Arbeitstage in den Schulferien angesetzt werden.	Untergymnasium: 25 Lektionen Siehe Personalverordnung, Anhang 1
<b>NE</b>	28 pour les disciplines générales et 30 pour les disciplines dites spéciales  disciplines générales : le français, l'allemand, l'anglais, les mathématiques, les sciences de la nature, l'histoire, la géographie, le monde contemporain et citoyenneté et le renforcement/extension* ; disciplines spéciales : la musique, les arts-visuels, les activités créatrices et manuelles, l'éducation physique et l'économie familiale	
<b>NW</b>	Orientierungsschule: 28; Untergymnasium: 25 bei 37 Schulwochen	
<b>OW</b>	29; Untergymnasium 23 (Naturlehre) bzw. 25 (übrige Fächer)	
<b>SG</b>	28 Lektionen	
<b>SH</b>	Fachlehrperson: 29 Lektionen + 1 Teamlektion Klassenlehrperson: 27 Lektionen + 2 Lektionen Klassenlehrerentlastung + 1 Teamlektionen	
<b>SO</b>	29 Lektionen pro Woche	
<b>SZ</b>	28 plus 1 Lektion für Sonstiges. Fachlehrpersonen: 29 Lektionen	

<b>TG</b>	29	
<b>TI</b>	25 o 28 a dipendenza delle discipline	
<b>UR</b>	29. Untergymnasium: 25	
<b>VD</b>	25 pour enseignant-e-s porteurs-ses d'une licence universitaire 28 pour enseignant-e-s non porteurs-ses d'une licence universitaire	
<b>VS-f /</b>	26 périodes	
<b>VS-d</b>		
<b>ZG</b>	Volksschule: 29, davon 2 Lektion Entlastung für Klassenlehrerfunktion. Gymnasien: 24 Lektionen. 26 für Sport, Musik, Bildnerisches Gestalten, Angewandtes Gestalten. 29 für Hauswirtschaft	
<b>ZH</b>	Keine Aussage	Massgebend ist der Beschäftigungsgrad. Der Unterricht bildet einen Teil der zu leistenden Arbeitszeit. Die Unterrichtsverpflichtung ist deshalb bei gleichem Beschäftigungsgrad unterschiedlich.
<b>FL</b>	28	Enthalten ist darin eine Lektion für Teamarbeit für Pensen grösser als 40%